



Direktor

Riegers

Höhere

Lehr- und Erziehungs-Anstalt

Kötzschenbroda

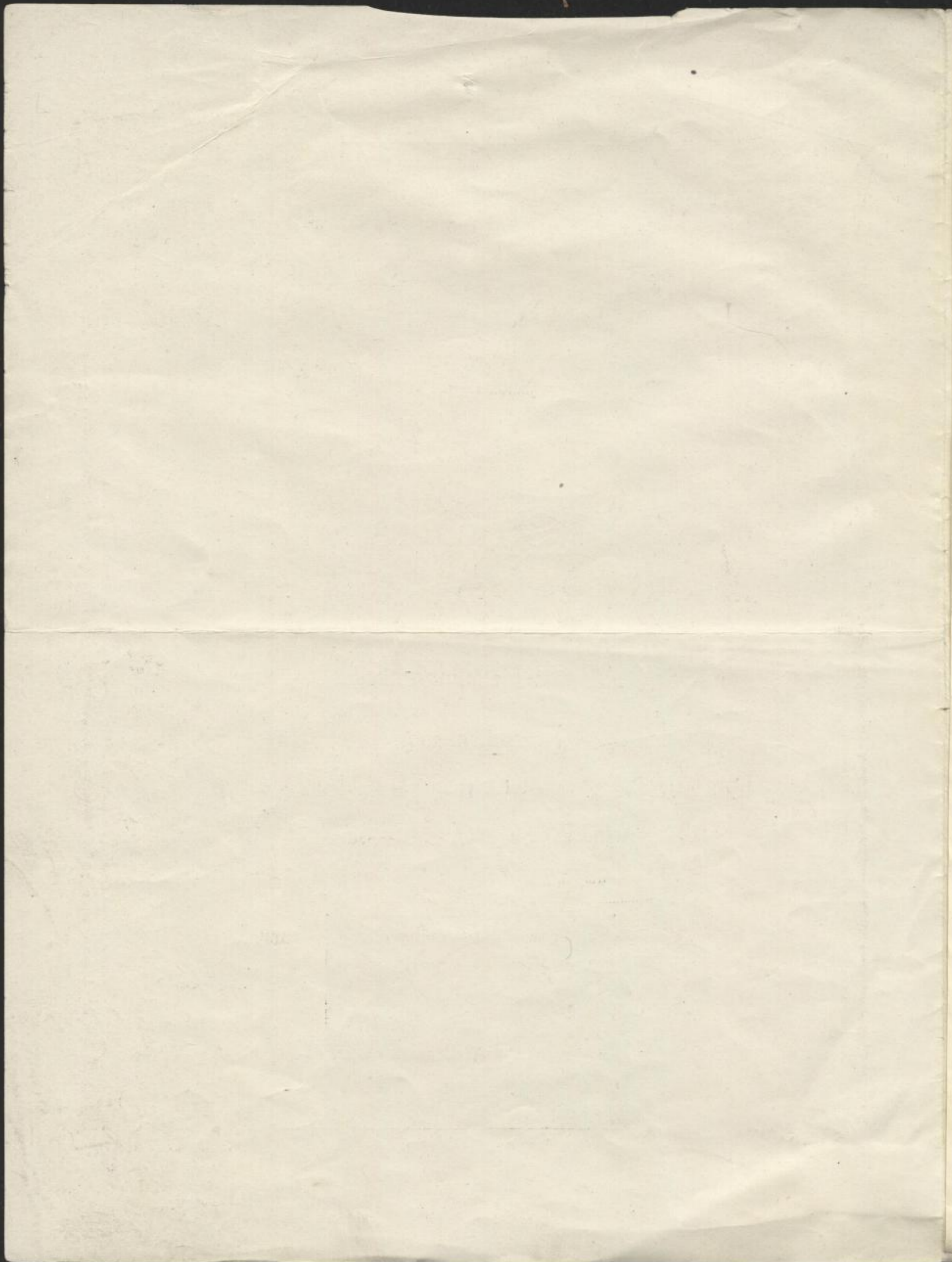
bei Dresden



H. Saxon. H

350, 42 fl

THE ZIEGLER'S PHOTO. KUNSTFURUCK, KÖTZSCHENBRODA.



Programm
der
Feier des 30jährigen Bestehens

der
Dir. Kriegerschen Höheren Lehr- und Erziehungsanstalt.

Freitag, den 10. September 1897, nachmittags 6 Uhr

Aufführung:

Die Osterhäuschen

ein Märchen von Dir. A. Krieger

mit eingeflochtenen Kompositionen berühmter deutscher Meister
im Saale des Bahnhofs.

Sonnabend, den 11. September, mittags 12,25 Uhr

Dampferfahrt nach Meissen.

Schulfest auf der Geipelburg:

Spiele, Prämierung und Vorträge.

Rückfahrt mit dem Zuge 7 Uhr nach Kötzschenbroda.

Konzert und geselliges Beisammensein der Erwachsenen
im Saale des Bahnhofs.

*
Das Programm des Märchens umstehend.

Die Osterhäschen.

I. Scene:

Bei den Elfen.

Beschwörung des Haines.

Lied: Wehet, wehet, Lüfte linde.

Gefangennahme zweier Germanenknaben.

Der Elfenkönigin Urteil.

Lied der bösen Elfen: Ihr Knaben, ihr Knaben, schlaft ruhig nun ein.

Lied der guten Elfen: Die ihr durch Elfenmacht.

Uebergang: Sturz der Götter und bösen Geister, Christi Erscheinen.

Chorlied: Vorüber ist der Götter Macht.

II. Scene:

Beim Frühling.

Auferweckung der Knaben durch zwei Engel, die früher als Elfen für sie gebeten
Rupprechts Ankunft mit seinen Gnomen.

Verwandlung der Knaben in Häschen — Prüfung ihres Gehorsams.

Lied: Juchhei, wie euch der Balg schön steht (Gnomenlied).

Auferweckung des Frühlings und seiner Boten durch Rupprecht, früher Wotan.

Sololied: Was wecken aus dem Schlummer mich.

Erweckung der Natur.

Lied: Strahle, strahle Sonnenglut,
Singet, singet Vögelein,
Brumme, brumme Käferlein.

Der Frühlingboten Meldung.

Lied: Juchhei Blümelein etc.

III. Scene:

Bei den Gnomen.

Erlösung der Knaben vom Hasenbann.

Danklied der Gnomen: Juchhei, wie sind die Eier schön.

Belohnung des Gehorsams der Knaben durch Rupprecht.

Rupprechts Mahnung:

Der Gnomen Amboslied.

Aufnahme der Knaben unter die Gnomen.

Sololied Rupprechts.

Der Anbruch des Ostermorgens:

Chorlied: Halleluja!

350, 42 ^{1/2}

Hand. Sax. H. 350, 42 ^{1/2}

SLUB DRESDEN



3 1393000